

Unterstützung des Projekts "energiewerkstatt.schule" der LandshuterEnergieAgentur e.V.

Gremium:	Umweltsenat	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich
Tagesordnungspunkt:	6	Zuständigkeit:	Amt für Umwelt-, Klima- und Naturschutz
Sitzungsdatum:	19.03.2024	Stadt Landshut, den	08.03.2024
Sitzungsnummer:	26	Ersteller:	Kasperczyk, Maria

Vormerkung:

Die Stadt Landshut ist Mitglied der LandshuterEnergieAgentur e.V. (kurz: LEA).

Ein Projekt der LEA ist die "energiewerkstatt.schule", ein auf die 3. Grundschulklasse zugeschnittenes, praxisorientiertes Lernprogramm, das Kindern die Bedeutung von Energie im Alltagsleben vermittelt und ihr Bewusstsein für Handlungsmöglichkeiten zur Energieeinsparung schärft. Es besteht aus drei Unterrichtseinheiten zu jeweils 1,5 Stunden, die von qualifizierten Mitarbeitern der LEA geleitet werden.

Im Jahr 2014 erfolgte die Pilotierung des Projektes und seit dem Jahr 2015 bietet die LEA das Projekt "energiewerkstatt.schule" den Schulen in Stadt und Landkreis Landshut an.

Das Projekt wird von den Grundschulen in Stadt und Landkreis sehr gerne angenommen. Viele Schulen sind jedes Jahr an der Durchführung in ihren dritten Klassen interessiert.

Bis Mitte 2022 erfolgte die Hauptfinanzierung des Projektes durch das Regionalmanagement für Stadt und Landkreis Landshut (18.600 €). Ein kleinerer Teil wurde über Sponsoren abgedeckt und einige Kommunen finanzieren das Schulprojekt direkt für ihre Schulen (bspw. Markt Ergolding). So konnten zahlreiche Veranstaltungen durchgeführt werden, ohne dass hierfür Kosten für die Schulen oder Schüler angefallen sind.

Die Förderrichtlinie für das Regionalmanagement (Förderung des StMWi) ist grundsätzlich als Projektförderung gedacht; es darf keine Regelförderung für dauerhafte Maßnahmen entstehen. Aus diesem Grund kann seit vergangenem Schuljahr das Projekt "energiewerkstatt.schule" nicht mehr durch das Regionalmanagement gefördert werden.

Es wurden daraufhin weitere Sponsoren für das Projekt angeworben. Einige Schulen bzw. ihre Fördervereine sind darüber hinaus bereit bzw. in der Lage einen Teil der Kosten selber zu tragen. Dennoch reichen nach Wegfall der Förderung über das Regionalmanagement die finanziellen Mittel nicht zur Durchführung des Projekts "energiewerkstatt.schule" im bisherigen Umfang.

Die LEA ist daher an die Stadt Landshut herangetreten mit der Bitte um finanzielle Unterstützung für die weitere Durchführung des Projekts "energiewerkstatt.schule" an Landshuter Schulen.

Die LEA ist personell in der Lage das Projekt jährlich in ca. 20 Klassen in der Stadt Landshut durchzuführen. Die Durchführung verursacht Kosten in Höhe von 620 € pro Schulklasse.

Beschlussvorschlag:

1. Vom Bericht über das Projekt „energiewerkstatt.schule“ der Landshuter EnergieAgentur e.V. wird Kenntnis genommen.
2. Die Stadt Landshut unterstützt die Durchführung des Projekts "energiewerkstatt.schule" der LandshuterEnergieAgentur e.V. in Landshuter Grundschulen mit 4.000 € pro Jahr.

Anlagen:

Anlage 1 - Grundkonzept

Anlage 2 - Flyer